



Rückblick des Co-Präsidioms

Wie schon in unseren Herbstbrief vom vergangenen Jahr beginnen wir mit dem Zitat von Arthur Schopenhauer: «Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt». Das ist auch für FRAGILE Bern Espace Mittelland sehr treffend, wobei wir den Satz nun für den Jahresrückblick noch leicht abändern, indem wir «was wir haben» mit «was wir erreicht haben» ersetzen. Wir haben in den letzten Jahren an vielem gearbeitet, neu aufgestellt, umgestaltet und erhalten sehr viel positive Feedbacks was uns sehr freut. Die Aufgaben der Geschäftsstelle hingegen sind dadurch gewachsen und werden zunehmend umfangreicher, deshalb wurde im Herbst 2023 eine Assistentin in Teilzeit angestellt, welche den Geschäftsstelleninhaber tatkräftig unterstützt und entlastet. Auch der Vorstand konnte im Sommer durch ein weiteres im Bereich der Hirnverletzung tätiges Mitglied ergänzt werden, so dass wir im Vorstand nun noch breiter und gut aufgestellt sind. Die strategische Ausrichtung und Bemühungen tragen ihre Früchte und wir erhalten von vielen Seiten moralische, aber auch finanzielle Unterstützung, so dass wir weiter an der Professionalisierung unserer Regionalvereinigung und Diversifizierung der Angebote arbeiten können.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Angebote wie Selbsthilfegruppen, Themenanlässe, Spieltreff und auch der Sonntagsbrunch rege besucht wurden und aus diesen Anlässen oftmals auch private Unternehmungen entstanden. Anlässe, formelle und informelle, wo vielen Betroffenen und Angehörigen wertvolle Inputs vermittelt wurden aber auch ein

Gefühl von Zusammengehörigkeit sowie das Erleben, mit ihren spezifischen Problemen nicht allein zu sein, sind das Kernstück unserer Angebote. Nicht zu vergessen sind unsere Sozialberatung und die Rechtsauskunftsstelle bei Versicherungsfragen/-problemen. Beide haben Betroffenen und Angehörigen als Anlaufstelle für Fragen gedient und sind regelmässig kontaktiert worden.

All diese Veranstaltungen und Angebote waren und sind jedoch nur möglich, dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Freiwilliger, welche sich mit Herzblut und unzähligen Stunden von Freiwilligenarbeit für uns engagieren. Ihnen sowie auch unseren Gönnern und Spendern, welche uns finanziell unterstützen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Sie alle leisten einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung unserer Angebote und zur Weiterentwicklung von FRAGILE Bern Espace Mittelland.

Keine Sorge wir ruhen uns trotz des abgeänderten Zitats nun nicht auf den Lorbeeren aus, wir bleiben dran und arbeiten an der Gestaltung unserer Regionalvereinigung weiter, es gibt Luft nach oben. Denn in Hinblick auf die Entwicklung in unserem Gesundheitswesen und den Engagements von NGOs, zu welchen wir letztlich zählen, als Ergänzung zu institutionellen Einrichtungen, werden wir noch mehr gefordert sein. Dies als Ausblick in Richtung 2024, wo uns wiederum ein spannendes Jahr erwartet.

Co-Präsidium

Susanne Zürrer und **Olivier Zigerli**



Olivier Zigerli



Susanne Zürer

Vorstand und Geschäftsstellenleitung

- Susanne Zürer, Co-Präsidentin
- Olivier Zigerli, Co-Präsident und Rechtsberatung
- Hanno Thomann, Gründungsmitglied
- Claudia Furer Moser, Moderatorin Fragilegruppe Thun und Bern Betroffene, Moderation Diskussionsrunden Themen zum Samstag

Geschäftsstelle

Urs Rechsteiner, Leiter Geschäftsstelle

Michaela Boxler, Assistenz Geschäftsstelle

Revision

Jacqueline Heer und Lorenz Gsell

Sonntags-Zmittag, Fragilegruppe Junge und jung gebliebene Betroffene und Angehörige in der Jugendherberge Bern



Jahresziele

Der Vorstand von FRAGILE BERN Espace Mittelland hat für das Jahr 2023 folgende Ziele definiert:

- Monatliche Treffen unserer neun regionalen Fragilegruppen für Betroffene und Angehörige
- Sechs Sonntags-Brunchs für junge Betroffene und jung gebliebene Betroffene und Angehörige
- Sechs Themenanlässe, konstruktive Diskussionsrunden zu spezifischen Themen für Betroffene und Angehörige
- Präsentationen in Spitälern/Reha-Kliniken für Fachpersonen und Interessierte (z.B. Samariter)
- Vision und Strategie von Fragile Bern Espace Mittelland weiter fortführen, Basis und Netzwerk verstärken
- Weiterentwicklung der Geschäftsstelle

Lottonachmittag Fragilegruppe Langenthal



Erbrachte Leistungen

Nach einer Hirnverletzung, besonders nach der Reha, beginnt ein komplett neuer Lebensabschnitt. Wenn immer möglich zuhause in der vertrauten, gewohnten Umgebung. Im persönlichen, familiären, psychosozialen und finanziellen Bereich muss der Alltag komplett neu organisiert und gestaltet werden.

Geschäftsstelle

Am 1. November 2023 startete Michaela Boxler als Assistentin in unser Geschäftsstelle und engagiert sich für die Verbesserung unserer Leistungen.

Sozialberatung

Menschen mit einer Hirnverletzung und ihre Angehörigen sind mit massiven Veränderungen in verschiedensten Lebensbereichen konfrontiert. Es betrifft Personen in allen Altersstufen. Das kann direkt nach dem Ereignis zu Unsicherheiten führen, manchmal auch erst Jahre danach Fragen aufwerfen.

So unterschiedlich wie sich Hirnverletzungen auswirken können, sind auch die Anfragen und Bedürfnisse von Beratungssuchenden. Ob Betroffene oder Angehörige, ob im Einzelsetting oder Familienverbund – die individuelle Beratung bietet die Möglichkeit einer Standortbestimmung und das Besprechen offener Fragen. Und das Finden von Lösungen und Angeboten für eine möglichst hohe Lebensqualität.

Zentral sind psychosoziale Themen wie Überlastung, Müdigkeit, Unsicherheiten und Umgang mit den Auswirkungen der Hirnverletzung, wie auch Fragen rund um die Themen Arbeit, Wohnen, Finanzen und Sozialversicherungen.

Im Jahr 2023 nahmen 108 Personen, davon 94 Betroffene und 14 Angehörige persönliche Sozialberatungen in Anspruch. Dafür wurden 416 Stunden aufgewendet, eine grosse Steigerung zu 215h im Vorjahr.

87 Personen beanspruchten eine Kurzberatung, davon 48 Betroffene und 39 Angehörige. Dafür wurden 57 Std. aufgewendet. Die Anfragen und der Stundenaufwand der Kurzberatungen haben sich fast verdoppelt. Die Sozialberatung ist enorm wichtig und ein wesentlicher Bestandteil unserer Soforthilfe. Nach einem ersten telefonischen Kontakt finden danach häufig individuelle Beratungsgespräche im Büro von FRAGILE BERN statt. Die Sozialberatung wird bei Bedarf mit einer Rechtsberatung ergänzt.

Frau Pria Jani von Fragile Suisse danken wir an dieser Stelle für ihr grosses Engagement. Auch an der Hotline von FRAGILE SUISSE sind Anfragen aus unserer grossen Region häufig.

Themenanlass



Rechtsberatung

Dank unserem Co-Präsidenten Olivier Zigerli konnten wir wie bisher eine rasche und fachlich professionelle Beratung in Rechtsfragen anbieten. Diese hilft bei Bedarf, Unklarheiten verständlicher zu machen und ermöglicht, dass wichtige Fristen eingehalten werden.

Info von Fachpersonen und Laien

Wir konnten unser Leistungsangebot im 2023 an der

- Woche des Gehirns, Uni Bern
- Spitalzentrum Biel, Publikumsanlass
- Spital Riggisberg zusammen mit Insel Bern
- Samariterverein Münsingen

vorstellen.

Die Zusammenarbeit und Info von Fachpersonen und Laien ist uns wichtig. Unsere Angebote stellen wir jedes Jahr Fachpersonen im Bildungszentrum Pflege in Bern vor.

Regionale Fragilegruppen für Betroffene und Angehörige

In Bern, Biel, Langenthal, Solothurn, Thun und Köniz/Schliern trafen sich Betroffene und in Thun Angehörige für Gespräche, Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten. Diese monatlichen Treffen boten Betroffenen und Angehörigen ideale Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und gemeinsame Erlebnisse. Ein grosser Dank geht an alle unsere engagierten Moderatorinnen und Moderatoren dieser wichtigen regionalen Fragilegruppen. Unermüdlich haben sie wertvolle Freiwilligenarbeit für und mit Betroffenen und Angehörigen geleistet. Hier fühlen sich Menschen mit einer Hirnverletzung verstanden, ohne viel erklären zu müssen. Gemeinsam haben sie Aktivitäten gestaltet und erlebt, die Spass machten und die Lebensfreude stärkten. Wertvolle Erfahrungen werden hier ausgetauscht, Sorgen angesprochen, es werden konkrete Hilfeleistungen geboten und gegeben. Die zahlreichen Ausflüge im Sommer und Herbst brachten unvergessliche Erinnerungen.

Themenanlass 11. Februar 2023



Treffen Angehörige von Menschen mit Hirnverletzung in Thun

Unsere Treffen im Sitzungszimmer der Pro Infirmis in Thun hat 8mal stattgefunden.

Über das Jahr verteilt haben auch 16 neu betroffene Frauen und Männer ein oder mehrere Treffen besucht. Das Interesse, sich mit Menschen auszutauschen, die gleich oder ähnlich betroffen sind, wird sehr geschätzt.

Themen wie:

- Was kann den Alltag mit betroffenen Angehörigen erleichtern?
- An wen kann ich mich bei bestimmten Fragen wenden?
- Wo gibt es welche Hilfsangebote / Entlastungsmöglichkeiten?
- Wie komme ich zu Eurokey, Karte für Behindertenparkplätze, günstigen
- Behindertentransport, bewährten Hilfsmittel für den Alltag, Begleitausweis, Motorfahrzeugsteuerbefreiung und vieles mehr?
- Wo gibt es Tagesbetreuung mit sinnvoller Beschäftigung?

Einfach reden können und wissen, ich werde verstanden ohne Erklärung, erfahren, ich bin mit meinen Sorgen, Ängsten und Alltagsproblemen nicht alleine, tut gut.

Das zeigen mir die positiven Rückmeldungen. Das gemütliche Beisammensein, den Alltag für einen Moment vergessen, das machen wir jedes Jahr im August bei der Feierabendrundfahrt mit Abendessen auf dem Thunersee und im Dezember beim Weihnachtsessen. Bei diesen beiden Anlässen sind, da wo dies geht, auch unsere betroffenen Angehörigen dabei.

Treffen in Thun Betroffene

Im September hatten wir einen kleinen Ausflug geplant. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah...

Wir trafen uns zu einem Brätli-Nachmittag auf der Seewiese im Gwatt. Da an diesem Tag das Wetter am morgen nicht so gut war, blieb die im Sommer geöffnete Verpflegungsmöglichkeit zu. Also, so dachten wir, musste der Kuchen ohne Kaffee genossen werden. Doch dann kam der Kassier, der die Gebühr für den Platz und das Brennholz kassieren wollte. Er sah unsere Kuchen und sagte «da fehlt aber noch der Kaffee», was wir mit heftigem Nicken bestätigten. So wurde das Vereinslokal kurz geöffnet und uns ein Kaffee offeriert, worauf wir uns mit Kuchen bedankten. Nach dem gemütlichen Höck nahmen einige von uns die Gelegenheit wahr und spazierten bei wunderschönem Wetter zurück in die Stadt.

Treffen in Bern Betroffene

Auch eine Gesprächsgruppe muss einmal umziehen. Wie viele bereits wissen, werden die Räumlichkeiten der Markuskirche, wo sich die Gruppe schon viele Jahre trifft renoviert. So fand unser letztes Treffen umringt von Zügelkisten in einer etwas anderen Atmosphäre statt. Mit einem alkoholfreien Cüpli nahmen wir dann Abschied. Manche Stunden an Treffen mit hilfreichen Gesprächen und angeregtem Erfahrungsaustausch, die auch mit einigen Tränen aus traurigen und lachenden Augen begleitet wurden, haben wir und viele andere hier erlebt. Diesen Geist konnten wir in die neuen Lokalitäten mitnehmen und pflegen ihn weiter.

Claudia Furer Moser



Grillplausch 5. August 2023 Fragilegruppe Biel

Bericht Fragilegruppe Biel

Stabübergabe

Das Jahr 2023 galt als ein Jahr für den Stabwechsel in der Verantwortlichkeit für die Durchführung der Treffen in Biel für Betroffene. Von einer professionellen Begleitung hinüber zur Führung durch Selbstbetroffene mit einer Hirnverletzung braucht es viel Zeit. Als Nichtbetroffener hatte ich keine Mühe 50 Psychiater im Kanton Graubünden einzusetzen, als Betroffener galt es zu lernen, 12 Menschen mit Hirnverletzung zu begleiten. Alle 12 Treffen in Biel wurden durchgeführt. Schrittweise übernahm ich die Führung von Urs. So ergab es chaotische und geordnete Treffen. Meine Treffen überforderten die Teilnehmer, bei den geordneten Treffen fühlte ich mich selber unterfordert. Es benötigte ein Jahr um diese Balance herauszufinden. Nur dank Fragile Bern Espace Mittelland war diese Meisterleistung möglich.

Vision

Uns Gesprächsleitern ist es ein Bedürfnis, für Menschen mit Hirnverletzung interessante Treffen zu organisieren! Wir wünschen diese Fähigkeit zu lernen und bildeten uns weiter. Wir stellen eine Kontinuität sicher und fördern die Lebensqualität speziell für Menschen mit Hirnverletzung.

Danke

Danke Urs für Deine Mehrarbeit und das Vertrauen in die Gruppe Biel. Danke Hanno für die Unterstützung im Interview und die Hilfe in der Startphase. Deine Erfahrung als Gründer von Fragile Bern konnten wir eins zu eins übernehmen.

Danke Katharina, dein Fachwissen und deine praktischen Tipps sind mehr als hilfreich, bitte hilf uns noch weiter. Wir beide sind noch lange nicht am Ziel, der eingeschlagene Weg ist richtig und wir sind ein gutes Team. Danke jedem*r einzelnen Teilnehmer*in, dass Ihr den Führungswechsel unterstützt. Ich bin guter Hoffnung, dass wir unser Vision folgen können und ich bin stolz, was wir bis heute bereits umgesetzt haben. Es ist viel mehr als ein gewöhnliches Treffen. Es ist ein Erfahrungsaustausch und es sind immer gute Diskussionsrunden.

Rückmeldung

Ich will den Jahresbericht mit einer Aussage einer Teilnehmerin abschliessen.

«Als ich das letzte Mal hier war, da war Katharina, meine Stellvertreterin das erste Mal anwesend und bereits heute leitet sie die Gesprächsgruppe, das ist unglaublich!»

Werner Flüeler, Biel

Sonntags-Brunch für junge Betroffene und jung gebliebene Betroffene und Angehörige

Es wurden im 2023 sechs Sonntags-Brunchs durchgeführt, jeweils von 10.30 bis ca. 14.00 Uhr.

Wo: Restaurant Heitere Fahne, Wabern
Teilnehmende 2023: 114 Teilnehmende, Vorjahr 121)

Dank der grosszügigen Unterstützung des Rotary Club Bern Bubenberg bezahlen junge Betroffene Fr. 10.–, Betroffene im Alter von 40+ 20.– statt 35.– pro Person für den Sonntags-Brunch.

Sarah Stucki und Adrian Zindel leiten diese Gruppe, schauen dass alles prima klappt. Dieser Sonntags-Brunch bietet einen Rahmen, wo jeder sich verstanden weiss, ohne sich erklären zu müssen, da die meisten Teilnehmenden Betroffene und Angehörige sind und die Konsequenzen aus eigener Erfahrung kennen. Man tauscht Erfahrungen und aktuell Bewegendes aus, trifft bekannte Gesichter, lacht zusammen, lernt neue Leute kennen, dies in stimmigem miteinander. Wer einmal dabei war, kommt gerne wieder. Erfreulicherweise nehmen neue Betroffene und Angehörige am Brunch teil, auch Betroffene über 40 Jahre haben teilgenommen und geniessen die Gespräche untereinander und das feine Essen.

Im 2024 trifft sich diese Fragilefamilie in der Jugendherberge in Bern zu einem feinen Sonntags-Zmittag. Alle sind herzlich eingeladen, daran persönlich teilzunehmen. Es ist sehr fein und schön in dieser Jugi, «es fägt».



Fragilegruppe Langenthal

Treffen Betroffene in Langenthal

Mit einer grossen Beteiligung durften wir unser Treffen im Januar 2023 wieder starten. Gemeinsam besprechen und planen wir jeweils miteinander unsere Aktivitäten für die Treffen durchs Jahr. Sehr beliebt ist vor allem der Lottonachmittag, das Bräteln im Waldhaus, das gemeinsame Bräzelen und vor allem unser Ausflug vom August. Viel Spass bereiten uns immer lustige Wortspiele und Gedächtnis Übungen.

Auf vielseitigen Wunsch besuchten wir dieses Jahr die Erlebniswelt von Marc Trauffer in Hofstetten/Brienz. Leider hat es den ganzen Tag geregnet.

Trotz allem genossen wir die Reise mit dem Rollstuhlcar, den Rundgang durch die Erlebniswelt sowie das feine Mittagessen. Es war für alle ein schönes und unvergessliches Erlebnis.

Unsere monatlichen Treffen sind sehr abwechslungsreich, und voller Ideen und Humor. Die Freundschaften und Kontakte unter den Teilnehmern werden sehr gepflegt. Wir haben sehr treue Mitglieder in unserer Gruppe, die über Jahre unsere Treffen bereichern.

Den Jahresabschluss feierten wir gemeinsam mit einer schönen Feier mit Musik und Geschichte im neuen Alterszentrum Hasli-brunnen Langenthal.

*Die Fragile Familie hirnerkrankter Menschen
Langenthal, Antonia Scheidegger*

Mitgliederversammlung 29. April 2023

Diese konnte wie gewohnt am 29. April 2023 stattfinden, zum letzten Mal im grossen Saal der Markuskirche. Diese wird umgebaut und wir sind sehr froh, dass wir in der nah gelegenen Johanneskirche Treffen und Aktivitäten durchführen können.

Alle Traktanden konnten zügig behandelt werden, alle Abstimmungen waren eindeutig. Die Themen wurden auf der grossen Leinwand via Beamer gezeigt, die Unterlagen wurden rechtzeitig allen Mitgliedern zugestellt.

Alle Leitenden der regionalen Fragilegruppen wurden für Ihre geleisteten Dienste und grossen Einsatz verdankt.

Unter Varia brachten Teilnehmende diverse Fragen zu spezifischen Problempunkten ein. Diese wurden kurz besprochen und mögliche Lösungsansätze aufgezeigt werden.

Am Ende durften alle bei einem einfachen Apéro miteinander reden und diese Mitgliederversammlung gemütlich ausklingen lassen. Persönliche Gespräche untereinander sind wichtig, in diesem Rahmen noch sympathischer.

Mitgliederversammlung 2023,
Hanno Thomann und Susanne Zürrer

Themenanlässe im 2023

- **11.2.2023 «Umsicht / Weitsicht»**
- **15.4.2023 «Trost und Versöhnung»**
- **3.6.2023 «Müde, müde bis zur Erschöpfung »**
- **12.8.2023 «Schwierigkeiten bringen Talente ans Licht, die bei besseren Bedingungen schlummern würden»**
- **21.10.2023 «Ist jetzt das alles gsi?»**
- **2.12.2023 «Die Perlen im Alltag»**

Im Jahr 2023 fanden wieder sechs Themenanlässe statt, diesmal am neuen Standort in der Johanneskirche Bern.

Nebst vier Anlässen – abwechselnd moderiert von Claudia Furer Moser und Michèle Plattner – gab es auch in diesem Jahr einen Gast, nämlich Regula Wittwer. Regula hat mit einer Blumenzeichnung, deren Blätter von den Teilnehmenden mit ihren persönlichen Ressourcen zu füllen waren, einen sehr berührenden Input gegeben. Der letzte Anlass der Serie wurde einmal mehr von Claudia und Michèle gemeinsam geleitet, auch hier mit einem positiv besetzten Symbol, der Perle. Der Anlass war kurz vor Weihnachten der letzte des Jahres und eine prächtige Perlenkette mit einem persönlichen Wunsch von jeder Person aus der grossen Runde wurde auf eine Schnur aufgezogen. So entstand die Wunschkette aus verschiedenfarbigen Kunststeinen und Glaskugeln gefüllt mit Begriffen der Hoffnung, der Kraft, des Vertrauens und der Zuversicht.



Regionale Gruppen, Treffen und Freizeitangebote

Angebot

Sonntags-Zmittag Bern für junge und jung gebliebene Betroffene und Angehörige

Spiel-Treff

ffür Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige

AphaSingers

Chor für Menschen mit Aphasie und Angehörige

Betroffene Bern

Treffen für Menschen mit Hirnverletzung

Betroffene Biel

Treffen für Menschen mit Hirnverletzung

Betroffene Langenthal

Treffen für Menschen mit Hirnverletzung

Betroffene Solothurn

Treffen für Menschen mit Hirnverletzung

Angehörige Thun

Treffen für Angehörige von Menschen mit Hirnverletzung

Betroffene Thun

Treffen für Menschen mit Hirnverletzung

Themen zum Samstag

(Diskussionsrunde für Betroffene + Angehörige)

Ort

Bern

Jugendherberge Bern, Weiergasse 5

Bern

Kirchgemeindehaus Johanneskirche
Wylersstrasse 5, Bern

Bern

Kirchgemeindehaus Johanneskirche
Wylersstrasse 5, Bern

Bern

Kirchgemeindehaus Johanneskirche
Wylersstrasse 5, Bern

Biel

Selbsthilfezentrum,
Bahnhofstrasse 30, Biel

Langenthal

Ref. Kirchgemeindehaus Forum Geissberg
Melchnaustrasse 9, Langenthal

Solothurn

Haus Hirschen, Frauenverein Solothurn
Hauptgasse 5, Solothurn

Thun

Haus Pro Infirmis
Niesenstrasse 1, Thun

Thun

Haus Pro Infirmis
Niesenstrasse 1, Thun

Bern

Kirchgemeindehaus Johanneskirche
Wylersstrasse 5, Bern

Jahresrechnung 2023

Abschluss nach Swiss GAAP FER

BILANZ

Aktiven

	CHF per 31.12.2023	CHF per 31.12.2022
Flüssige Mittel	389'843	447'756
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30'000	0
Forderungen gegenüber Nahestehenden	652	0
Sonstige kurzfristige Forderungen	17	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	210	188

Umlaufvermögen **420'722** **447'944**

Finanzanlagen	503	700
Sachanlagen	23'263	23'263
Wertberichtigung Sachanlagen	-22'907	-22'525

Anlagevermögen **859** **1'438**

Total Aktiven **421'581** **449'382**

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	6'333
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'273	4'398
Passive Rechnungsabgrenzung	3'209	2'100

Fremdkapital kurzfristig **10'482** **12'831**

Fondskapital	98'339	106'709
Fondskapital	98'339	106'709

Gebundenes Kapital	0	0
Freies Kapital	312'760	329'842

Organisationskapital **312'760** **329'842**

Total Passiven **421'581** **449'382**

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF 2023

in CHF 2022

Ertrag

Zweckbestimmte Beiträge/Spenden	0	20'000
Spenden allgemein	77'754	63'441
Legate	0	0
Mitgliederbeiträge	30'140	35'690
Erhaltene Zuwendungen & Mitgliederbeiträge	107'894	119'131

Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung BSV	37'892	37'892
Übrige Beiträge öffentliche Hand: Kantone	0	0

Beiträge öffentliche Hand **37'892** **37'892**

Ertrag aus Verkäufen und Direkthilfe	2'135	2'379
--------------------------------------	-------	-------

Erträge aus Lieferungen und Leistungen **2'135** **2'379**

Betriebsertrag **147'921** **159'402**

BETRIEBSRECHNUNG	in CHF 2023	in CHF 2022
Aufwand		
Lohnaufwand	100'200	81'274
Sozialversicherungsaufwand	18'191	20'573
Übriger Personalaufwand	232	0
Personalaufwand	118'623	101'847
Direkthilfe	17'724	15'286
Informations- und Sensibilisierungsaufwand	8'030	5'907
Aufwand Fundraising	2'937	2'963
Verwaltungsaufwand	25'344	24'384
Sachaufwand	54'035	48'540
Abschreibungen	382	382
Abschreibungen	382	382
Betriebsaufwand	173'040	150'769
Betriebsergebnis	-25'119	8'633
Finanzergebnis	-333	-370
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-25'452	8'263
Zuweisungen	0	-119'209
Entnahmen	8'370	12'500
Veränderung des Fondskapitals	8'370	-106'709
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-17'082	-98'446
Zuweisungen/Entnahmen an erarbeitetes gebundenes Kapital		
erarbeitetes freies Kapital	17'082	-98'446
	17'082	-98'446
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital	0	0

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht ist auf unserer Webseite veröffentlicht oder kann bei FRAGILE BERN Espace Mittelland bezogen werden.

Ein grosser Dank an unsere Spender

Spenden

Zur Finanzierung unserer Tätigkeit und Projekte sind wir auf Zuwendungen von Stiftungen und Privat-spenden dankbar.

Ein ganz spezieller Dank geht an alle Spenderinnen und Spender, welche im Jahr 2023 Beiträge von 200.– und mehr gespendet haben:

- **Ambros Beat, Biel**
- **Becker Markus Studen**
- **Brühlhart Anita, Oberschrot**
- **Dasen Petra, Lyss**
- **Einwohnergemeinde Saanen**
- **Emmenegger Bau-Team GmbH, Zullwil**
- **Francioni Silvio, Urtenen-Schönbühl**
- **Frauenverein Thun, Brockenstube**
- **Feuz Peter, Fraubrunnen**
- **Frey-Ryf Walter und Barbara, Golaten**
- **Frigerio Susanna, Bern**
- **Gehrig R.M., Winkler Florian, Bern**
- **Grimm Felix, Riehen**
- **Gross Gerlinde, Hilfsterfingen**
- **Heutschi Dieter, Laupersdorf**
- **Kerth Arnold, Fuhrer Margrith, Rubigen**
- **Kestenholz Barbara und Thomas, Rubigen**
- **Lerch Peter, Busswil**
- **Klöti Thomas, Bern**
- **Kramer Marc und Franziska, Mörigen**
- **Mischler Thomas, Bern**
- **Pfyffer von Altishofen Gaby, Muri**
- **Praxis für Ergotherapie Jacqueline Bürki, Bern Liebefeld**
- **Rechsteiner Werner und Margrit, Bern**

- **Ref. Kirchgemeinde Bern Bethlehem**
- **Ref. Kirchgemeinde Biglen**
- **Ref. Kirchgemeinde Bätterkinden**
- **Ref. Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach**
- **Ref. Kirchgemeinde Grindelwald**
- **Ref. Kirchgemeinde Heimberg**
- **Ref. Kirchgemeinde Konolfingen**
- **Ref. Kirchgemeinde Steffisburg**
- **Ref. Kirchgemeinde Spiez**
- **Ref. Kirchgemeinde Utzenstorf**
- **Ref. Kirchgemeinde Walperswil-Bühl**
- **Ref. Kirchgemeinde Ursenbach**
- **Ref. Kirchgemeinde Worb**
- **Rüegsegger Urs, Kandersteg**
- **Schiess Marianne, Hindelbank**
- **Schletti Gerhard, Unterseen**
- **Schori Franziska, Gümligen**
- **Senn Ruedi und Ursula, Thun**
- **Steck Katharina, Unterseen**
- **Stiftung des Rotary Club Bern Bubenberg**
- **Stiftung Küng-Kaiser Frieda, Bern**
- **Stiftung für Kirchliche Liebestätigkeit im Kanton Bern**
- **Stiftung Scherbarth Ruth und Arthur, Bern**
- **Strasser Anna, Bern**
- **Thommen Fred, Köniz**
- **Thomann Silvio, Obergerlafingen**
- **Thurnheer-Monné Antoinette, Tüscherz**
- **Verein Pro Sleeper, Bern**
- **von Grünigen Markus und Simone, Thun**
- **Weyermann Daniel, Bern**
- **Wyssmann, Zigerli & Keusen, Advokatur, Bern**

Von weiteren zahlreichen Privatpersonen sowie Unternehmen durften wir Spenden erhalten, die uns grosszügig unterstützen.

An dieser Stelle ein grosses MERCI allen Spendern für Ihre Solidarität und Ihr Vertrauen.

Wir bedanken uns herzlich!

Eine weitere wichtige Einnahmequelle bilden die Mitgliederbeiträge. Wir danken allen unseren Mitgliedern, die uns Jahr für Jahr durch ihre Mitgliedschaft unterstützen und uns vielfach noch zusätzliche Spenden zukommen lassen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Freiwilligen, welche Jahr für Jahr aktiv dazu beitragen, dass FRAGILE BERN Espace Mittelland gut unterwegs ist.

Mit der kleinen Geschäftsstelle und bescheidenen personellen Ressourcen ist es unser Ziel, rasch unterstützende Angebote allen Mitgliedern, Angehörigen, neu Betroffenen und Angehörigen zu Verfügung zu stellen.

Damit Betroffene und Angehörige so selbstständig wie möglich ihr Leben gestalten können, eine den Umständen entsprechend möglichst gute Lebensqualität erreichen.

Erkrankungen des Hirns und Hirnverletzungen werden in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Eine gute Zusammenarbeit von Fachpersonen und privaten Unterstützenden ist sinnvoll, damit Patienten und Angehörige möglichst selbstständig (weiter) leben können.

Weitere Infos auf:
www.fragile.ch/bern

Mitgliederversammlung 29. April 2023





**FRAGILE
BERN**
ESPACE MITTELLAND

**Für Menschen mit Hirnverletzung
und Angehörige**

Feiern Sie mit uns 25 Jahre Fragile Bern!



30. August 2024, Freitag Nachmittag
für Mitglieder und Angehörige, Rathaus Bern



18. Oktober 2024, Freitag Abend
für Fachpersonen, Zentrum Paul Klee
Konzert mit dem «Ensemble mit vier»

**Informationen zur Anmeldung
auf www.fragile-bern.ch**

FRAGILE BERN Espace Mittelland

Für Menschen mit Hirnverletzung
und Angehörige

Mattenhofstrasse 5, 3007 Bern

Telefon: 031 376 21 02, 077 462 98 40

E-Mail: bern@fragile.ch

www.fragile-bern.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag

09.00 – 12.30 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Sozialberatungen gemäss
individueller Vereinbarung

Tel. direkt: 044 360 30 63

Helpline FRAGILE Suisse:

0800 256 256

Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

helpline@fragile.ch

Spenden an FRAGILE BERN:

CH08 0900 0000 3071 8251 2

